

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Israel II. Buch C. XXXII, XXXIII.

tragt leide.

^b
Nemo euadet
poenam peccati
sui.

DER HERR sprach zu Mose/Was? Ich wil den aus meinem Buch tilgen/der an mir sündiget. So gehe nu hin / vnd füre das Volck / da hin ich dir gesagt habe/Sihe/mein Engel sol fur dir her gehen. Ich werde ire sünde wol heimsuchen / wenn mein zeit kompt heim zu suchen. Also straffte der Engel HERR das Volck/das sie das Kalb hatten gemacht/welchs Aaron gemacht hatte. Er. 13. 23.

XXXIII.

DER HERR sprach zu Mose/Gehe/zeuch von dannen du vnd das Volck/das du aus Egyptenland gefüret hast/ins Land/das ich Abraham/Isaac vnd Jacob geschworen habe/vnd gesagt/Deinem Samen wil ichs geben. Vnd wil fur dir her senden einen Engel/vnd Ausstossen die Cananiter/Amoriter/Hethiter/Phelister/Heniter vnd Jebusiter / Ins land da milch vnd honig innen fleusst. Ich wil nicht mit dir hin auff ziehen/Denn du bist ein halsstarrig Volck / Ich möcht dich vnter wegen auffressen. Da das Volck diese böse Rede höret / trugen sie leide/vnd niemand trug seinen Schmuck an jm. Er. 23. 32.
Deut. 7.
Josu. 24.

UND der HERR sprach zu Mose/Sage zu den Kindern Israel / Ir seid ein halsstarrig Volck/Ich werde ein mal plözlich vber dich komen / vnd dich vertilgen/Vnd nu lege deinen Schmuck von dir / das ich wisse was ich dir thun sol. Also theten die Kinder Israel iren schmuck von sich fur dem Berge Horeb.

Mose aber nam die Hütten / vnd schlug sie auff/aussen ferne fur dem Lager/vnd hies sie eine Hütten des Stiffts/vnd wer den HERRN fragen wolt/musste er aus gehen zur Hütten des Stiffts fur das Lager. Vnd wenn Mose ausgieng zur Hütten/so stund alles Volck auff/vnd trat ein jglicher in seiner hütten thür / vnd sahen jm nach / bis er in die Hütte kam. Vnd wenn Mose in die Hütten kam/so kam die Wolckenseule ernider / vnd stund in der Hütten thür/vnd redet mit Mose. Vnd alles volck sahe die Wolckenseule in der Hütten thür stehen / vnd stunden auff / vnd neigten sich ein jglicher in seiner Hütten thür. Der HERR aber redet mit Mose / von angesicht zu angesicht/wie ein Man mit seinem Freunde redet / Vnd wenn er widerkeret zum Lager/so weich sein diener Josua / der son Num / der Jüngling nicht aus der Hütten. des Stiffts
Num. 12.

Den enden Mose sehen alle Werk heiligen / die das Gesetz nicht ver stehen/nach vnter augen komen.

UND Mose sprach zu dem HERRN/Sihe/du sprichst zu mir/Füre das Volck hin auff/vnd lest mich nicht wissen/wen du mit mir senden wilt/So du doch gesagt hast/Ich kenne dich mit namen/vnd hast Gnade fur meinen augen funden. Hab ich denn gnade fur deinen augen funden/So las mich deinen weg wissen/da mit ich dich kenne / vnd gnade fur deinen Augen finde/Vnd sihe doch/das dis volck dein Volck ist.

(Angesicht)
Zeist hie die Wolken vnd fiewrige feulen/darin Gott gegenwertig war.

DER HERR sprach/Mein Angesicht sol gehen/da mit wil ich dich leiten. Er aber sprach zu jm/Wo nicht dein Angesicht gehet / so füre vns nicht von dannen hin auff/Denn wo bey sol doch erkandt werden/das ich vnd dein Volck fur deinen Augen gnade funden haben / On wenn du mit vns gehest? Auff das ich vnd dein Volck gerhümet werden fur allem volck das auff dem Erdboden ist. Der HERR sprach zu Mose/Was du jzt geredt hast/wil ich auch thun/Denn du hast gnade fur meinen Augen funden/vnd ich kenne dich mit namen.

ER aber sprach/So las mich deine Herrligkeit sehen. Vnd er sprach/Ich wil fur deinem angesicht her alle meine Güte gehen lassen / vnd wil lassen predigen des HERRN Namen fur dir/Wem ich aber guedig bin/dem bin ich guedig/vnd wes ich mich erbarme/des erbarme ich mich. Vnd sprach weiter/Mein Rom. 9.